

Bewertungsmatrix der LAG der LEADER-Region 3-Länder-Eck für Kleinprojekte zur Umsetzung regionaler Entwicklungsstrategien

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Strukturentwicklung des ländlichen Raums in der geänderten Fassung vom 29.10.2020

Projektname: xxx

Kriterium	Kriterien / Punktzahl	Faktor	Pkt.
Bezug zum REK	Das Projekt berührt keines der im REK genannten Entwicklungsziele/SMART-Teilziele und verfehlt die Inhalte der Strategie.	0	Förderausschluss
	Das Projekt berührt eines der im REK genannten Entwicklungsziele/SMART-Teilziele.	1	2x 2-6
	Das Projekt berührt zwei der im REK genannten Entwicklungsziele/SMART-Teilziele.	2	
	Das Projekt berührt drei oder mehr der im REK genannten Entwicklungsziele/SMART-Teilziele.	3	
Bezug zum Förderbereich 1 des GAK-Rahmenplans	Das Projekt berücksichtigt keinen der fünf Schwerpunkte (a-e), die dem allgemeinen Zweck des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans dienen.	0	Förderausschluss
	Das Projekt berücksichtigt einen der fünf Schwerpunkte (a-e), die dem allgemeinen Zweck des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans dienen.	1	2x 2-6
	Das Projekt berücksichtigt zwei der fünf Schwerpunkte (a-e), die dem allgemeinen Zweck des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans dienen.	2	
	Das Projekt berücksichtigt drei oder mehr der fünf Schwerpunkte (a-e), die dem allgemeinen Zweck des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans dienen.	3	
Beteiligung lokaler ehrenamtlicher Akteure	Das Projekt beteiligt keine lokalen ehrenamtliche Akteure	0	2x 0-6
	Das lokale Ehrenamt ist bei der Entwicklung mit einbezogen worden.	1	
	Es besteht eine Projektträgerschaft durch das lokale Ehrenamt.	2	
	Es besteht eine Kooperation mit/zwischen mehreren lokalen ehrenamtlichen Akteuren.	3	
Zielgruppenorientierung	Allein der Projektträger ist Zielgruppe des Projektes.	0	1x 0-3
	Die Zielgruppe des Projektes ist eher homogen und/oder lokal begrenzt.	1	
	Die Zielgruppen des Projekts sind vielfältig und/ oder nicht lokal begrenzt.	2	
	Die Zielgruppen des Projekts sind äußerst vielfältig und nicht lokal begrenzt.	3	
Nachhaltigkeit (im Sinne der ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension (vgl. Projektdatenblatt))	Das Projekt berücksichtigt keine der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit.	0	1x 0-3
	Das Projekt berücksichtigt eine Dimension der Nachhaltigkeit.	1	
	Das Projekt berücksichtigt zwei Dimensionen der Nachhaltigkeit.	2	
	Das Projekt berücksichtigt alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit.	3	
Tragfähigkeit	Die eigenständige Tragfähigkeit des Projektes im Anschluss an die Förderung ist sowohl finanziell als auch personell fraglich.	0	1x 0-2
	Die eigenständige Tragfähigkeit des Projektes im Anschluss an die Förderung ist grundsätzlich gegeben, hängt aber stark vom finanziellen und/oder personellen Engagement einzelner Personen ab.	1	
	Die eigenständige Tragfähigkeit des Projektes im Anschluss an die Förderung ist in finanzieller und personeller Hinsicht voraussichtlich gegeben.	2	
Wirtschaftlichkeit	Das Verhältnis zwischen geplantem Mitteleinsatz und Projektziel ist unangemessen.	0	2x 0-4
	Mitteleinsatz und Projektziel stehen in einem angemessenen Verhältnis.	1	
	Das Projektziel soll mit einem verhältnismäßig geringen Mitteleinsatz erreicht werden.	2	

Bonuskriterium	Kriterien / Punktzahl	Ja	Pkt.
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	Das Projekt unterstützt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen während der Umsetzung und/oder darüber hinaus.	1	0-1
Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Integration oftmals benachteiligter Bevölkerungsgruppen (z.B. Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund etc.).	1	0-1
Erhalt / Steigerung der biologischen Vielfalt	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erhaltung und / oder Steigerung der biologischen Vielfalt.	1	0-1
Erstantragsteller	Das Projekt stammt von einem Erstantragsteller im Kontext Kleinprojekte.	1	0-1
Innovationsgrad	Das Projekt ist neu für die Region und/oder geht über den üblichen Tätigkeitsbereich des Projektträgers hinaus.	1	0-1

Punktsumme:

xx von 30

Hinweis: Die maximal erreichbare Punktsumme beträgt 30 (ohne Bonuspunkte). Zusätzlich können bis zu 5 Bonuspunkte erzielt werden. Ein Projekt muss mindestens 16 Punkte erreichen, um von der LAG als förderwürdig anerkannt zu werden.

(Stand: Februar 2021)

**Anhang:
Zuordnung des Kleinprojekts zum REK der LEADER-Region 3-Länder-Eck und zum Förderbereich 1:
Ländliche Entwicklung des GAK-Rahmenplans:**

REK der LEADER-Region 3-Länder-Eck in der aktuellen Fassung vom Januar 2020					
Das Projekt ist folgenden <u>Handlungsfeldern</u> zuzuordnen:	Ja	Das Projekt ist folgenden <u>Entwicklungszielen</u> zuzuordnen:	Ja	Das Projekt ist folgenden <u>SMART-Teilzielen</u> zuzuordnen:	Ja
Grenzüberschreitung		Entwicklung der grenzüberschreitenden regionalen Identität		Entwicklung regionaler Aktionen und Medien	
		Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Infrastruktur-entwicklung mit den Nachbarkommunen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen		Entwicklung identitätsstiftender grenzüberschreitender Projekte	
Leben und Bildung		Entwicklung und Vermarktung der Region als attraktiver Wohnort für Singles, Familien, Studenten und Absolventen		Entwicklung von Leerstandsstrategien	
		Stärkung dörflicher Strukturen		Entwicklung von Generationenprojekten	
		Entwicklung generationengerechter Infrastruktur (in den Dörfern)		Entwicklung von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche	
		Entwicklung von Leerstandsstrategien und Generationenwohnprojekten in den Ortskernen		Entwicklung integrierter Dorfprojekte	
		Stärkung der Bildungslandschaft und Vernetzung mit ehrenamtlichen Strukturen			
		Unterstützung ehrenamtlicher (Jugend)Arbeit			
		Förderung der medizinischen Versorgung			
Wirtschaft und Arbeit		Entwicklung von „Bindungsmaßnahmen“ zwischen Arbeitnehmern und Unternehmen		Entwicklung von Integrationsprojekten	
		Entwicklung und Vermarktung des Regionalimages der Region „3-Länder-Eck“ und der positiven Standortfaktoren für die Neuansiedlung von Menschen und Unternehmen		Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Willkommenskultur	
		Entwicklung einer aktiven regionalen Willkommens- und Bindungskultur		Entwicklung neuer Informationsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	
		Entwicklung neuer Ansätze zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Fachkräfte		Entwicklung neuer umweltbewusster Angebote im Bereich Handel und Konsum	
		Stärkung und Entwicklung lokaler Einzelhandels- und Treffpunkte		Entwicklung neuer natur- und landschaftsbezogener Freizeit- und Aktivangebote	

	Entwicklung und Vermarktung der Region „3-Länder-Eck“ als naturnahe Tourismusregion	Entwicklung von Netzwerken und Modellprojekten im Bereich Digitalisierung	
	Ausbau der touristischen Infrastruktur (insbesondere Gastronomie, Rad- und Wanderwege)		
	Weiterentwicklung bestehender Freizeitangebote v. a. für Kinder und Jugendliche		
Umwelt und Klima	Entwicklung neuer Energie- und Wertstoffkreisläufe	Entwicklung neuer Wertstoffkreisläufe	
	Stärkung und Entwicklung umweltbewusster Mobilitätsangebote	Entwicklung von Sensibilisierungskampagnen zur alternativen Energiegewinnung	
	Entwicklung von Natur- und Umweltbildungsangeboten	Entwicklung alternativer Mobilitätsangebote	
	Schaffung von wettbewerbsfähigen Land- und Forstwirtschaftlichen Betrieben	Entwicklung von Ausbildungsprogrammen zur Umweltbildung / -pädagogik	

Förderbereich 1 des GAK-Rahmenplans		Ja
<p>Das Projekt erfüllt den allgemeinen Zweck des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans: Sicherung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zur Verbesserung der Agrarstruktur im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union. Es trägt zu einer positiven Entwicklung der Agrarstruktur, zur Verbesserung der Infrastruktur ländlicher Gebiete und zu einer nachhaltigen Stärkung der Wirtschaftskraft bei.</p>		
Das Projekt berücksichtigt dabei	a) die Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse inkl. der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen	
	b) die Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung, Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes	
	c) die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme	
	d) die demografische Entwicklung	
	e) die Digitalisierung	